

„CELTIC CHAOS“

Wir sind vier Musikerinnen und vier Musiker, teils Berufsmusiker, teils erfahrene Amateurmusiker. Stilistisch bewegen wir uns in einem Mix aus keltischer (irischer, bretonischer und schottischer) traditioneller Musik und wütend gespieltem „Working Class Rap“ (für die ernsteren Anliegen). Eigenwillig arrangierte Traditionals und im keltischen bzw. Rapstil selbst geschriebenes sind „chaotisch“ zu einer Collage verarbeitet. Erwarten kann man ein knallbuntes spannendes Spektakel aus wilden Tänzen, wütendtraurigenprotestierendenschaurigenspaßigen Songs und vielen magischen Momenten.

Bandgeschichte

Gegründet haben wir die Band im März 2000. Zum ersten Mal konnte man uns beim Vorausscheid zum größten nord- und mitteldeutschen Bandcontest „Local Heroes“ hören. Überraschend konnten wir diesen gewinnen. Noch überraschender war für uns, dass wir auch die Zwischenrunde und das Finale gewonnen haben. So wurde CELTIC CHAOS „Local Heroes“ Sieger 2001. Dass wir in allen drei Runden immer Jury und Publikumswertung für uns entscheiden konnten, gab uns das Selbstbewusstsein, keine intellektuellen Eigenbrödler zu sein, sondern mit unserem Stil, auch gut unterhalten zu können. Das bestätigten auch vor diesem Erfolg viele Konzerte regional und überregional. Höhepunkt war die Einladung zu einem Gastspiel in Slowenien. Ein anderer Höhepunkt war die Nominierung zum „Deutschen Rock- und Pop-Preis“ in Hamburg 2002. Hier konnten wir keinen Blumentopf gewinnen, aber eine Nominierung ist ja schon mal was.

Nachdem einige Musiker die Band verlassen hatten, begannen wir nach einer kreativen Pause, die Band neu zu besetzen. Dabei haben wir uns viel Zeit gelassen, sind nun musikalisch deutlich besser besetzt und konnten das Instrumentarium erweitern. Seit Mai 2005 gibt es CELTIC CHAOS wieder auf der Bühne. Es macht Spaß, an alte Erfolge anzuknüpfen und Neue stellen sich ein. 2006 haben wir bei „Sachsen-Anhalt rockt“ (Sachsen-Anhalt weite Internetabstimmung, initiiert von der Tageszeitung „Volksstimme“) den ersten Platz gewonnen. Insofern man so ein Voting ernst nehmen kann, zählten wir zu den angesagtesten Bands Sachsens-Anhalts. Wenn nicht war's gute Werbung.

Höhepunkte im Jahr 2007 waren Konzerte beim „Festival der Kulturen“ in Hamburg, bei der Jahresparty der Hamburger Taxifahrer und als Headliner beim großen Celtic Festival in Peseckendorf.

Bandbesetzung

| | |
|-----------------------|---|
| Kirsten Harth | - Leadvocals, Accordion, Percussion (Physik- und Mathestudentin) |
| Jens Henneberg | - Violine (Informatiker) |
| Jana Fruth | - Electric Guitar, Tinwhistles, Backvocals (Informatikerin) |
| Daggi Boye | - Tinwhistles, Keyboards (Fremdsprachenkorrespondentin) |
| Heidi Boye | - Keyboards (Wirtschaftspädagogin) |
| Micha Brod | - Bass, Backvocals (Lehrer für klassische Gitarre, Berufsmusiker) |
| Marvin Weyland | - Mandolin (Physikstudent) |
| Holger „Heidi“ Fitzer | - Drums (Disponent) |